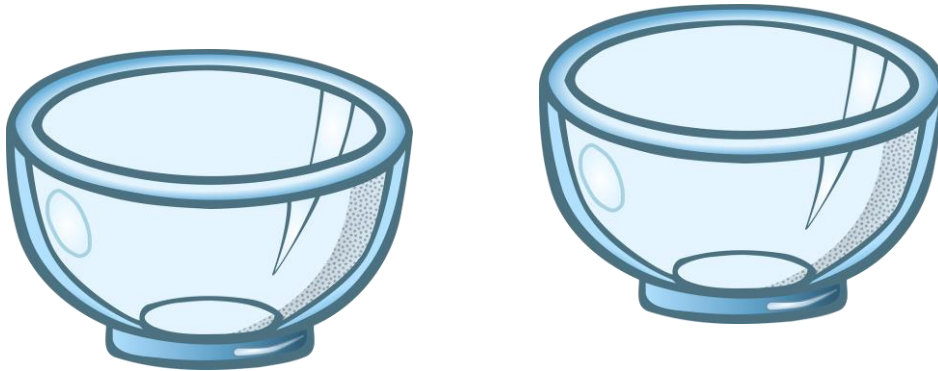


Impuls Stärke in der Schwachheit

Für alle, die meinen, dass sie perfekt sein müssen, um im Leben zu bestehen oder wichtig für andere zu sein, gibt es diese Geschichte:



Die zwei Schüsseln

Es war einmal eine alte chinesische Frau, die zwei große Schüsseln hatte. Diese hingen an den Enden einer Stange, die sie über ihren Schultern trug.

Eine der Schüsseln hatte einen Sprung, während die andere makellos war. Am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der alten Frau, enthielt die eine Schüssel stets die volle Portion Wasser, die andere war jedoch immer nur noch halb voll. Zwei Jahre lang geschah das täglich. Die alte Frau brachte nur anderthalb Schüsseln Wasser mit nach Hause.

Die makellose Schüssel war sehr stolz auf ihre Leistung.

Die Schüssel mit dem Sprung schämte sich aber und war betrübt, dass sie nur die Hälfte des Wassers transportieren konnte.

Sie sagte zu der Frau: „Ich bin so traurig darüber, dass wegen meines Sprunges die Hälfte des Wasser verloren geht.“

Die alte Frau lächelte und sagte: „Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der Seite der anderen Schüssel nicht?“

Ich habe auf deiner Seite Blumensamen gesät, weil ich deine Besonderheit gesehen habe. Nun gießt du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen.

Ich pflücke diese wunderschönen Blumen und schmücke den Tisch damit. Wenn du nicht genauso wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren.“

Die Geschichte kann uns zeigen, dass es vielleicht manchmal gerade „mein Sprung in der Schüssel“ ist, der zu etwas Schönerem, Wertvollem und Wichtigem in meinem Leben oder dem Leben anderer wird.

Paulus schreibt im 2.Kor. 12,9 dazu: „Aber der Herr hat zu mir gesagt: Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Je schwächer du bist, desto stärker erweist sich an dir meine Kraft.“

Und Dietrich Bonhoeffer: „Für Gott ist es nicht schwerer, mit unseren Schwächen etwas anzufangen als mit unseren Stärken.“

